



WZ.

Ver
Merseburgischen Schul =
Bibliothek

aus dem
vierten V. und letzten Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.

1755.

P. 128. c.

Text
 zur
MUSIC,
 andem
 Sonntage nach dem Neuen-
 en-Jahre,
 welche in der
 Schloß- und Dome-
 Kirche,

alhier wird produciret werden,

1738.



drucks, und verlegt,
 Christian Roberstein, der Merseburgischen Städte,
 verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.



**Lieder so Früh und Mittags
gesungen werden. Nō.**

- | | | | |
|--------------------|---|-------|-----|
| 1 | Wir Christen Leuth, | | 48 |
| 2 | Kyrie, | | |
| 3 | Gloria in Excelsis Deo. | | |
| 4 | Allein Gott in der Höh sey Ehr, | | |
| 5 | Collect und Epistel. | | |
| 6 | Befehl du deine Wege, | | 162 |
| 7 | Evangelium, | | |
| 8 | Concerte, | | |
| 9 | Wir gläuben all an einen Gott, | | |
| 10 | Predigt der Herr Caplan M. Segnis. | | |
| 11 | Ein Kindelein so löblich, | v. 2. | 29 |
| 12 | Jesus meine Freude, meines | | 124 |
| 13 | Communion, | | |
| 14 | Concerte, | | |
| 15 | Collect und Segen, | | |
| 16 | Was kan euch thun die Sünd und Tod, v. 4. | | 47 |
| Zur Besper. | | | |
| 1 | Psalm. Beck. | | 136 |
| 2 | Von Himmel hoch da komm ich her | | 47 |
| 3 | Herr Jesu Christ dich zu uns wend. | | |
| 4 | Predigt Herr Stockman, | | |
| 5 | Lobt Gott ihr Christen all zu gleich, | | 41 |
| 6 | Collect und Segen, | | |
| 7 | Nach Waters Art und Treue, v. 5. | | 610 |



CONCERTO.

Tutti.

Dom. post. Novi Anni.

Jos. I. v. 6.

Señ getrost und unver-
zagt. Ich will dich nicht
verlassen noch versäu-
men.

110 Aria.

Ich habe Gott zum Freunde
Er ist mein Schirm und
Schild.

Auf Ihn will ich vertrauen
Beständig auf Ihn bauen,
Ich achte keine Feinde,
Welt, tobe wie du wilt.

D. C.

Recit.

Was Gott beschirmt,
Das wird umsonst bestürmt.
Im Christe kan auf Erden
Gedrückt, nicht unterdrückt wer-
den.

Aria.

Seide weil du selbst auf Erden
Diß, erwirbet Gottes Huld.

Wisse? daß du nach dem Sterben

Dadurch kauffst den Himmel erben,

Den erwaarte mit Gedult.

D. C.

Choral. I.

En so fasse Christen Herk, alle deine re.

Nach der Predigt.

Sap. 3. v. 9.

Seine Heiligen sind im
Glauben, und Barm-
herzigkeit, und Er hat
ein Aufsehn, auf seine
Auserwehlten.

Thm Recit. Thm 11 12

GOTT übt die Frommen wunderbarlich
In seiner Creuzes Schule.
Die zarte Welt entsetzet sich:
Sie liegt und schläfft in sichern Frieden.
Den Seinen hat der HErr das Reich
beschieden,
Er macht sie seinem Sohne gleich
Und prüfet sie durch nicht geringe
Proben.

Er siehet stille zu,
Als ob es Ihm nicht wehe thu,
Und läßt auf sie die Feinde toben:
Doch steht Er Ihnen heimlich bey
Und crönet endlich ihre Treu.

Aria.

GOTT, verläßt die Seinen
nicht,

Ist die sichere Zuversicht.
Ich will Ihn ins Herze fassen
Und Ihn nimmermehr ver-
lassen
Wohl dem welcher mit mir
spricht:
Gott verläßt die Seinen
nicht,
Ist die sichere Zuversicht.

Choral r v.

Von Gott will ich nicht lassen.



173

176

M U S I C U M

1768

Zeit der Heiligkeit

1768

1768

1768

1768

1768

1768

1768

1768

1768

1768



153076

AB 153 076

VD18

ULB Halle 3
004 055 365



Sb.

Q





Text
zur
MUSIC,

andem
Sonntage nach dem Neuen-
en-Jahre,

welche in der
Schloß- und Dome-
Kirche,

alhier wird produciret werden,

1738.

drucks' und verlegt's,
Christian Koberstein, der Merseburgischen Städte,
verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.

